



Neues aus dem Landtag

Sep. 2019



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Katastrophenschutz seiner Fraktion.

Was ist im September in Niedersachsen und im Wahlkreis passiert?

Neues aus dem Plenum

Einsatzort Zukunft - Feuerwehrfachgespräche

Meine Meinung zur Gründungsprämie im Handwerk!

Mein Statement zu einem Rechtsschutzfonds für Einsatzkräfte

Besuch vom Freundeskreis Garbsen e.V.

Einweihung des neuen Maschinenbaucampus Garbsen



Liebe Genossinnen und Genossen,

Liebe Freund*innen,

nach einer zum Teil turbulenten Sommerpause startet die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag wieder voll durch. In den vergangenen Plenarsitzungen haben wir den Haushaltsplan für das Jahr 2020 in den Landtag eingebracht, sodass wir uns nun wieder mitten in den Haushaltsberatungen befinden.

Mit Erleichterung hat die SPD-Fraktion die Entscheidung unseres Umweltministers Olaf Lies aufgenommen, der in der Sommerpause ein durchaus attraktives Jobangebot aus der Energiewirtschaft ausgeschlagen hat, um auch zukünftig ein wichtiges Mitglied im SPDgeführten Kabinett in Niedersachsen zu bleiben.

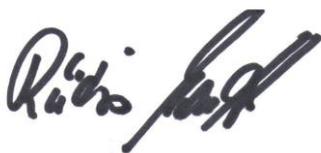
Mit unserer Aktuellen Stunde zum Thema „Rechtsextremismus als Gefahr für unsere Demokratie – Staat und Gesellschaft treten Rassismus und

Rechtsextremismus entschlossen entgegen“ haben wir ein deutliches Zeichen gegen die wieder verstärkt aufkommende Fremdenfeindlichkeit gesetzt und zeigten klare Kante gegen rechte Parolen in unserer Gesellschaft.

Dass unsere Fraktion dieses Thema - 80 Jahre nach dem deutschen Überfall auf Polen – wieder in den Vordergrund rücken musste, zeigt, dass die Errungenschaften der Demokratie immer wieder neu verteidigt werden müssen.

„**Wehret den Anfängen**“ wird von Tag zu Tag auch hier im Niedersächsischen Landtag immer mehr die notwendige politische Maxime.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch euer



**UNSERE AGENDA FÜR DIE PLENARWOCHE
IM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG**

-  **KLARE KANTE GEGEN
RECHTS ZEIGEN**
-  **EINBRINGUNG DES
HAUSHALTS 2020**
-  **RECHTSSCHUTZFONDS
FÜR EINSATZKRÄFTE**

SPD
LANDTAGSFRAKTION
NIEDERSACHSEN

Besuch bei meinem Kollegen Jörn Domeier zum Thema: „Einsatzort der Zukunft“:

„Einsatzort Zukunft“: um über die Zukunftsthemen der Feuerwehr zu sprechen hatte der SPD Landtagsabgeordnete Jörn Domeier den Feuerwehrpolitischen Sprecher der SPD Landtagsfraktion, Rüdiger Kauroff, nach Flechtorf zum Fachgespräch eingeladen.

„Ich möchte aber nicht über, sondern mit der Feuerwehr über die Zukunftsthemen sprechen, denn das politische Handeln wird die Kameradinnen und Kameraden berühren“ so Domeier, zum Hintergrund des Fachgespräches mit der Feuerwehr.

Klar war allen Beteiligten, dass bei der Bekämpfung von Bränden und der Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Notständen die Freiwilligen Feuerwehren seit



jeher eine zentrale Rolle in Niedersachsen und natürlich auch im Landkreis Helmstedt spielen.

„Die heimischen Feuerwehren gelten völlig zu Recht als Garanten für vorbildliches, bürgerschaftliches Engagement und für Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit. Sie genießen bei den Menschen überall im Land ein außerordentlich hohes Ansehen“ betonte der der Landtagsabgeordnete Rüdiger Kauroff, der seit Jahrzehnten selbst aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr engagiert ist.

Festgestellt hat die Fachrunde im neu gebauten Gerätehaus in Flechtorf, dass die Feuerwehren aber nicht nur einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung leisten, sondern ebenfalls für ein funktionierendes gesellschaftliches Zusammenleben in unseren Städten und Gemeinden sorgen.

Wie in allen gesellschaftlichen Bereichen müssen die Feuerwehren aber auch im Brand- und Katastrophenschutz den Herausforderungen der Zukunft stellen.

In Niedersachsen und auch im Landkreis Helmstedt wird die Bevölkerungszahl abnehmen und das Durchschnittsalter steigen. Von dieser Entwicklung sind natürlich auch die Feuerwehren betroffen.

Bei dem Fachgespräch war daher eine zentrale Frage wie das Ehrenamt demografiefest aufgestellt und für die stetig steigenden Anforderungen gewappnet werden kann. Das Papier zum „Einsatzort Zukunft“ ist dabei eine gelungene Maßnahme an dem auch die Feuerwehren mitgewirkt haben. Regierungsbrandmeister Jürgen Ehlers aber auch Kreisbrandmeister Olaf Kapke beteiligten sich rege an der Diskussion. Eingefordert wurde von den Feuerwehrleuten vor Ort dabei stark mehrheitlich, dass mit weniger Soll und mehr Muss aber eben auch die Kommune vor Ort in die Verantwortung genommen werden muss. Brandschutz ist keine freiwillige Maßnahme, sondern wichtige Pflichtaufgabe erinnerten einige Teilnehmer.

Meine Meinung zur Gründungsprämie im Handwerk:



Das Land fördert Handwerksbetriebe mit 10.000 Euro „Gründungsprämie“ – Anträge ab sofort möglich. Die SPD-geführte Landesregierung hat am Mittwoch die sogenannte „Gründungsprämie“ für Handwerksunternehmen angekündigt. „Wir wollen mit dieser Prämie in Höhe von 10.000 Euro erreichen, dass in Niedersachsen mehr Handwerksbetriebe gegründet werden oder leichter eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für bereits existierende Betriebe gefunden werden kann“, erklärt der SPD-

Landtagsabgeordnete Rüdiger Kauroff.

„Für uns als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sind kleine und mittlere Handwerksbetriebe ein wichtiger Teil der niedersächsischen Wirtschaft, nicht zuletzt, weil sie einen wertvollen Beitrag zur Berufsausbildung in unserem Bundesland leisten“, so Kauroff.

Interessierte Gründerinnen und Gründer können seit Mittwoch einen Antrag auf die Gründungsprämie bei der NBank stellen.

Insgesamt stehen zwei Millionen Euro an Fördermitteln bereit. Die Gründungsprämie richtet sich an alle Gewerbe des zulassungspflichtigen Handwerks und an die von Meistern geführten Betriebe der zulassungsfreien und handwerksähnlichen Gewerbe. Um die Förderung zu erhalten, muss ein unbefristeter Arbeitsplatz geschaffen werden.

„Ich hoffe, dass die Gründungsprämie ein Erfolgsmodell wird und auch aus der Stadt Garbsen sowie der Gemeinde Wedemark viele Anträge gestellt werden“, so Kauroff.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter:

www.nbank.de/Unternehmen/Existenzgründung/Gründungsprämie-im-niedersächsischen-Handwerk/index.jsp

Mein Statement zu einem Rechtsschutzfonds für Einsatzkräfte:

„Bedauerlicherweise stellen wir fest, dass Einsatz- und Rettungskräfte immer häufiger Opfer von Gewalt, tätlichen Übergriffen und Beleidigungen werden. Diese unerträglichen Straftaten müssen ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden.“



Um die Täter zu belangen, müssen Helferinnen und Helfer immer häufiger vor Gericht zu diesen Vorfällen aussagen. Wir müssen unsere Einsatzkräfte dabei unterstützen, sich kostenneutral juristischen Beistand nehmen können. Es darf nicht sein, dass bei Helfern der Eindruck entsteht, Angeklagter statt Zeuge zu sein. Wir als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten stehen an der Seite der Einsatzkräfte und sehen die Notwendigkeit eines bundesweiten Rechtsschutzfonds.

Mit den Bundeshaushaltsmitteln kann der Rechtsschutzfonds noch 2019 anlaufen, über das Haushaltsjahr 2019 hinaus muss jedoch sichergestellt werden, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um unsere Einsatzkräfte zu unterstützen.“

Besuch des Freundeskreises Garbsen im Landtag:



Gerne habe ich Mitte September den Freundeskreis Garbsen bei mir im Landtag begrüßt!

Der Freundeskreis Garbsen e. V. ist die älteste, aktive und unabhängige Organisation in Garbsen auf Basis von bürgerschaftlichem

Engagement mit dem Ziel, andere Menschen zu unterstützen.

Der Verein setzt sich für die Förderung der Belange einer funktionierenden selbständigen Stadtgesellschaft ein. Die Schwerpunkte des Vereins sind Wissenschafts- und Bildungsvermittlung, Förderung junger Menschen, Hilfe bei sozialen Themen von Randgruppen, Förderung von freien Initiativen für die



Stadtkultur, Vernetzung von unternehmerisch tätigen und selbständigen Menschen in Stadt und Region mit dem Ziel zur Projekteinbindung.

Vielen Dank für Euer Interesse den guten Austausch sowie Euer Engagement im Freundeskreis für das Zusammenleben in unserem Garbsen.

Einweihung des neuen Maschinenbaucampus:



Am Donnerstag war ich bei der offiziellen Eröffnung des Campus Maschinenbau der Leibniz Universität Hannover in Garbsen. Der Campus Maschinenbau ist die Zusammenführung der zwanzig Institute der Fakultät Maschinenbau an einem Standort in Garbsen.

Nach vier Jahren Bauzeit sollen am größten universitären Bauvorhaben in Niedersachsen bereits zum anstehenden Wintersemester zukünftig ca. 4000 Studierende und 1800 Mitarbeiter*innen forschen, lehren und lernen. "Ich bin überzeugt, dass der Campus einen großen Standortvorteil für unser Garbsen bedeutet und freue mich auf die zukünftigen Absolventen*innen, die speziell in technischen Berufen für eine zukunftsversierte, vernetzte und ressourcenschonende Produktion in der Industrie 4.0 bestens ausgebildet sein werden."



Mein Team im Büro und im Wahlkreis:





Herausgeber

Rüdiger Kauroff, MdL

Wahlkreisbüro: Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

V.i.S.d.P.: Rüdiger Kauroff

Redaktion: Jean Schramke, Alexander Vogel

Fotos: SPD-Fraktion, Grafik: Jan Hartge